

Aktuelle Meldung

Neuer openHPI-Kurs: HPI hilft bei Gründung des eigenen IT-Startups

07. März 2016

Potsdam. Wie IT-Startups einen erfolgreichen Start in das Geschäftsleben schaffen können, zeigt das Potsdamer Hasso-Plattner-Institut (HPI) in einem neuen Online-Workshop. Der zweiwöchige MOOC (Massive Open Online Course) mit dem Titel „Unternehmensgründung im IT-Bereich“ beginnt am 4. April auf openHPI, der interaktiven Bildungsplattform des HPI. Dozent des kostenlosen Kurses ist Manuel Effenberg, Lektor für IT-Entrepreneurship am HPI. Interessenten können sich ab sofort unter diesem Link einschreiben: <https://open.hpi.de/courses/startup2016>.

„Der Kurs wird auf alle Fragen eingehen, die sich angehende Entrepreneure bei der Gründung stellen müssen“, so Effenberg. Besprochen werden laut Kursleiter unter anderem die Gestaltung des Geschäftsmodells, die Produktentwicklung und die Möglichkeiten der Finanzierung. Das Angebot sei daher interessant für jeden, der sich für das Thema Entrepreneurship interessiere und eventuell sogar schon eine eigene Geschäftsidee mitbringe - diese könne während des Kurses getestet und gegebenenfalls weiterentwickelt werden. „Vor allem der rege Austausch im Forum des openHPI-Kurses bietet eine gute Chance für potentielle Gründer, ihre Erfahrungen mit anderen Gründern und Gründungsinteressierten zu teilen“, erwartet Effenberg.

Institutsleiter Prof. Christoph Meinel freut sich über das neue Angebot auf openHPI. Der Schwerpunkt der interaktiven Bildungsplattform liege klar auf Themen der Informationstechnologie. Die Praxis zeige allerdings immer wieder: „IT-Wissen und Managementkompetenzen gehören eng zusammen, um eigene Ideen wirksam umzusetzen“, so der HPI-Direktor. Aus dem Studiengang IT-Systems Engineering des HPI seien bereits über 40 IT-Startups hervorgegangen: „Entrepreneurship ist ein fester Bestandteil unseres Lehrangebots und unerlässlich, um Studenten umfassend auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten“, sagt Meinel. Mit dem Angebot auf openHPI wolle man das am Institut über Jahre entwickelte Lehrangebot auch der interessierten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Alle, die bereits ein Unternehmen gegründet haben oder aus dem Unternehmenskontext kommen und sich dem Management ihrer Geschäftsmodelle widmen wollen, können sich für den Kurs zu „Business Process and Decision Modeling“ anmelden, der am 11. April auf openHPI startet: <https://open.hpi.de/courses/bpm2016>. Im Zentrum dieses

englischsprachigen MOOCs stehen Konzepte, mit denen Geschäftsprozesse und Entscheidungen analysiert werden können.

Hintergrund zu www.open.HPI.de

openHPI bietet seine kostenlosen, für jeden frei zugänglichen Onlinekurse zu Themen der Informationstechnologie seit September 2012 an. Über 258.000 Einschreibungen von gut 114.000 Nutzern aus etwa 150 Ländern sind derzeit auf openHPI registriert. Mehr als 35.000 Zertifikate konnten bereits für erfolgreiche Lernende ausgestellt werden. Sämtliche Onlinekurse, die bislang auf Deutsch, Englisch und Chinesisch auf der Plattform angeboten wurden, sind auch im Archivmodus jetzt noch jederzeit nutzbar, allerdings ohne Prüfung und Zertifikat.

Die Internet-Bildungsplattform openHPI ist dadurch weltweit einzigartig, dass sich die Inhalte auf Informationstechnologie und Informatik konzentrieren und die Kurse sowohl in deutscher, englischer und chinesischer Sprache angeboten werden. Im Unterschied zu „traditionellen“ Vorlesungsportalen folgen die Kurse bei openhpi.de einem festen sechswöchigen Zeitplan - mit definierten Angebotsimpulsen wie Lehr-Videos, Texte, Selbsttests, regelmäßige Hausaufgaben und Prüfungsaufgaben. Kombiniert sind die Angebote mit einem Forum, in dem sich die Teilnehmer mit den Kursbetreuern und anderen Teilnehmern austauschen, Fragen klären und weiterführende Themen diskutieren können.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (<https://hpi.de>) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zwölf HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen elf IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.de

Felicia Flemming, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0331 55 09-274